

FAKTENBLATT: Öffentliche Gesundheitsstrategie zur Bekämpfung von COVID-19 in den Niederlanden

## Wissenschaftliche Fakten für die niederländische Bevölkerung – Fragen an die niederländische Regierung

### Neue wissenschaftliche Erkenntnisse stellen die Sicherheit der in den Niederlanden verwendeten Impfstoffe grundlegend in Frage

Am 12. November 2021 informierten wir die niederländische Regierung in einem Dringlichkeitsschreiben über neue wissenschaftliche Erkenntnisse, die die Sicherheit der RNA/DNA-basierten Corona-Impfstoffe, die derzeit von den Regierungen der Niederlande und anderer Länder empfohlen werden, grundlegend in Frage stellen.

Diese neuen Erkenntnisse lieferte eine [wissenschaftliche Studie](#)<sup>1</sup>, die im Oktober von unabhängigen Wissenschaftlern schwedischer Universitäten veröffentlicht wurde und die Tatsache unterstreicht, dass ein Protein auf der Oberfläche des Coronavirus (SPIKE-Protein) das wichtige Schadenreparatursystem in der Software (DNA) der menschlichen Zellen hemmt. Diese wissenschaftliche Entdeckung ist vor allem für die gegenwärtigen Impfstoffe auf RNA/DNA-Basis von Bedeutung, die Millionen von Menschen auf der ganzen Welt empfohlen werden: Die grundlegende Funktion dieser Impfstoffe besteht darin, die Produktion von genau diesem SPIKE-Protein im menschlichen Körper anzuregen.

Diese Erkenntnisse haben weitreichende Folgen für die Gesundheit und das Leben von möglicherweise zig Millionen bereits geimpfter Menschen. Sie liefern zum ersten Mal eine wissenschaftliche Erklärung für die nur wenige Monate andauernde, d.h. extrem kurze Schutzdauer dieser RNA/DNA-basierten Impfstoffe – und für die wachsende Zahl der bei diesen Impfstoffen beobachteten Nebenwirkungen. Außerdem deuten diese Ergebnisse darauf hin, dass die unerwünschten Wirkungen mit jeder Auffrischungsimpfung noch verstärkt werden können.

Vor dem Hintergrund dieser wissenschaftlichen Fakten ist es dringend geboten, dass alle Impfungen mit RNA/DNA-Impfstoffen unverzüglich ausgesetzt werden, bis die potentiell schwerwiegenden Nebenwirkungen zweifelsfrei ausgeschlossen werden können. Dies war auch die Aufforderung an die niederländische Regierung in unserem offenen Brief vom November. Unser Dringlichkeitsbrief betonte auch die Verfügbarkeit von Alternativen in Form von Impfungen mit toten (abgeschwächten) Viren oder Virusfragmenten auf Proteinbasis. Insbesondere wurde auf die Vorteile wissenschaftlich fundierter Mikronährstoffzusammensetzungen hingewiesen, die sich im Kampf gegen verschiedene Coronavirus-Mutationen als wirksam erwiesen haben.

### Offizielle Antwort des Büros von Premierminister Rutte

In der offiziellen Antwort auf unseren Dringlichkeitsbrief (siehe Anhang) hat das Büro von Ministerpräsident Rutte die folgenden Aussagen gemacht zur Wirksamkeit und Sicherheit von RNA/DNA-basierten Corona-Impfstoffen sowie zu den Vorteilen von Mikronährstoffen bei der Bekämpfung der Pandemie. Dieses Faktenblatt entlarvt die Antworten der Regierung als irreführend und falsch und wirft die zwingende Frage nach dem „Warum“ auf.

**I. In Bezug auf die Sicherheit und Wirksamkeit der RNA/DNA-basierten COVID-19-Impfstoffe traf die niederländische Regierung die folgenden Aussagen:**

*„Die in den Moderna- und BioNTech/Pfizer-Impfstoffen verwendeten mRNA-Moleküle haben keine Auswirkungen auf die DNA des Menschen. ... Dies gilt auch für die Vektorimpfstoffe von AstraZeneca und Janssen. Die Vektorimpfstoffe unterscheiden sich von den mRNA-Impfstoffen dadurch, dass sie den Code mit Hilfe eines harmlosen Virus übermitteln, aber auch hier gibt es keine Auswirkungen auf die DNA des Menschen.“*

Diese irreführenden Informationen müssen dringend berichtigt werden.

**Fakten zur Sicherheit und Wirksamkeit von RNA/DNA-basierten COVID-19-Impfstoffen:**

1. Herkömmliche Impfstoffe gegen Masern, Diphtherie und viele andere Viren bieten einen lebenslangen Schutz für die Geimpften. Im Wesentlichen handelt es sich bei diesen seit Jahrzehnten erfolgreich eingesetzten Impfstoffen entweder um abgeschwächte Viren oder um proteinbasierte Strukturfragmente des Virus. Die hohe Sicherheit dieser Impfungen ist darauf zurückzuführen, dass diese proteinbasierten Moleküle nicht in den Nukleus der Körperzellen eindringen und nicht in die biologische Software (DNA) der Zellen eingreifen.
2. Im Gegensatz dazu wird bei allen COVID-19-Schutzimpfungen, die derzeit in den Niederlanden und vielen anderen Ländern angeboten werden, ein experimenteller Impfstoff verwendet, der auf dem genetischen Bauplan (RNA oder DNA) für das virale SPIKE-Protein basiert. Nach Angaben der Impfstoffhersteller regen diese Impfstoffe die Produktion von SPIKE-Proteinen in den Körperzellen an, um Antikörper zur Immunisierung gegen weitere Infektionen mit diesem Virus zu bilden. Diese Immunisierung ist aber offensichtlich nicht ausreichend, da viele Geimpfte erneut an COVID-19 erkranken und nun Booster-Impfungen im Abstand von wenigen Monaten gefordert werden.
3. Im Oktober wurde das Phänomen der kurzen Immunisierungsdauer wissenschaftlich erklärt. Wie bereits erwähnt, verbleiben die durch die RNA/DNA-Impfstoffe gebildeten Spike-Proteine nicht außerhalb des Zellkerns. Vielmehr dringen sie in diese zelluläre „Schaltzentrale“ ein, greifen aktiv in die DNA-Software ein und legen schließlich deren Schadenreparatursystem lahm.
4. Bereits im September 2021 wurde wissenschaftlich nachgewiesen, dass das Corona-SPIKE-Protein strukturelle Gemeinsamkeiten mit mehreren anderen Erregern aufweist, darunter die Erreger von Keuchhusten (Pertussis), Diphtherie, Tetanus und anderen. In [diesem Artikel](#)<sup>2</sup> wurde auch auf die Möglichkeit hingewiesen, dass die derzeit verwendeten (SPIKE-induzierenden) RNA/DNA-Impfstoffe Krebserkrankungen der Lunge und anderer Organe verursachen könnten.
5. Die Blockierung dieser wesentlichen Reparaturmechanismen in unserer DNA hat vor allem zwei Folgen: 1. Das Immunsystem wird geschwächt und ist nicht mehr in der Lage, eine wirksame Immunantwort zu geben – dies erklärt die schnelle Abnahme des Immunschutzes bei den derzeit verwendeten RNA/DNA-Impfungen. 2. Nicht reparierte DNA ist die Ursache für schwere biologische Fehlfunktionen und die Entstehung von Krebs und anderen Krankheiten.

**Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Verwendung von Impfstoffen auf RNA/DNA-Basis, die den Code für das Spike-Protein enthalten, möglicherweise dafür sorgen, dass das Immunsystem den Körper nicht vor weiteren COVID-19-Infektionen schützen kann. Mehr noch, diese Impfstoffe prädisponieren den menschlichen Körper für die Entstehung von Krebs und anderen Krankheiten.**

**Fragen an die niederländische Regierung:**

1. Frühere Pandemien wurden erfolgreich mit Impfstoffen auf Proteinbasis eingedämmt. Bereits zu Beginn der COVID-19-Pandemie wurden erfolgreiche klinische Versuche mit abgeschwächten Coronaviren durchgeführt. Warum werden solche wirksamen und sicheren Impfstoffe nicht der Bevölkerung in den Niederlanden und anderen Ländern angeboten?
2. Warum werden in den Niederlanden und in Europa ausschließlich RNA/DNA-basierte Corona-Impfstoffe eingesetzt, während andere Impfstofftechnologien mit einer potenziell viel höheren Wirksamkeit und Sicherheit nicht zum Einsatz kommen?
3. Welche Rolle spielt die Patentierbarkeit von Impfstoffen bei dieser Entscheidung der niederländischen Regierung? Impfstoffe mit abgeschwächten Viren oder Fragmenten davon sind nicht patentierbar – RNA/DNA-Impfstoffe hingegen schon. Warum hat die Europäische Arzneimittel-Agentur – eine Agentur der „Brüsseler EU“ – ausschließlich patentierbare COVID-19-Impfstoffe zur Anwendung beim Menschen in Europa zugelassen?
4. Warum erwägt die niederländische Regierung, landesweit Impfungen mit Vakzinen anzuordnen, die für die Bevölkerung so weitreichende gesundheitliche Folgen haben können?
5. Warum empfiehlt die niederländische Regierung wiederholte Booster-Impfungen, obwohl es wissenschaftlich erwiesen ist, dass solche Auffrischungsimpfungen das Immunsystem noch weiter schwächen und Krebserkrankungen sowie andere Krankheiten auslösen können?
6. Warum befürwortet die niederländische Regierung Massenimpfungen für eine ganze Generation von Kindern und Jugendlichen – und verlässt sich dabei auf irreführende Informationen von den Herstellern patentierbarer Impfstoffe? Warum nimmt sie diese irreführenden Informationen als Grundlage für ihre Empfehlungen und riskiert damit unkalkulierbare gesundheitliche Risiken für die Menschen in den Niederlanden?

**II. In Bezug auf den wissenschaftlich erwiesenen gesundheitlichen Nutzen von Vitaminen und anderen Mikronährstoffen als Teil einer landesweit wirksamen und sicheren Strategie gegen die COVID-19-Pandemie gab die niederländische Regierung folgende Erklärung ab:**

*„[Es] liegen bislang kaum Untersuchungen über Vitamin C und die Prävention von COVID-19 vor.“*

Diese Aussage ist falsch und führt Millionen von Menschen in die Irre, die ihr Immunsystem stärken wollen und nach wirksamen, sicheren und natürlichen Ansätzen im Kampf gegen die aktuelle Pandemie suchen.

**Dies sind die wissenschaftlichen Fakten im Zusammenhang mit dem gesundheitlichen Nutzen von Vitaminen und anderen Mikronährstoffen und ihrer Wirksamkeit gegen COVID-19:**

1. Vitamine und andere Mikronährstoffe sind die einzigen in der Wissenschaft und Medizin bekannten Moleküle, die in der Lage sind, das Immunsystem in seiner Gesamtheit zu optimieren. Hierzu gehört auch die Abwehrreaktion der „Polizeizellen“ (Leukozyten) gegenüber eindringenden Viren und deren Beseitigung (Phagozytose).

2. Diese elementaren Fakten der Virologie wurden mit mehreren Nobelpreisen gewürdigt und sind in jedem einschlägigen Lehrbuch der Biologie und anderer Biowissenschaften dokumentiert.
3. COVID-19 ist eine Pandemie, die ausschließlich den Menschen betrifft, und tritt nicht bei Lebewesen auf, die in der Lage sind, in ihrem Körper hohe Mengen an Vitamin C zu produzieren. Das Coronavirus kann Tiere infizieren, verursacht unter diesen aber keine Pandemie. Die menschliche Spezies, die im Laufe der Evolution die Fähigkeit zur körpereigenen Vitamin-C-Produktion verloren hat, ist besonders anfällig für das Coronavirus.
4. Die intravenöse Verabreichung von Vitamin C, dessen Menge in etwa der von anderen Tierarten produzierten Menge an Vitamin C im Vergleich zum menschlichen Körpergewicht entspricht, war bisher der [einzige medizinische Ansatz](#)<sup>3</sup>, mit dem die Sterblichkeitsrate schwer kranker, stationär behandelter COVID-19-Patienten halbiert werden konnte.
5. Ausgewählte Kombinationen von Mikronährstoffen hemmen nachweislich alle bekannten [Infektionswege](#)<sup>4</sup> des Coronavirus in menschlichen Körperzellen. Außerdem waren diese Kombinationen gegen alle bekannten Mutationen der aktuellen Coronavirus-Pandemie wirksam.
6. Diese spezifischen Mikronährstoffe sind u.a. in der Lage, die [Produktion/Expression des zellulären Einfallstors](#)<sup>5</sup> für Coronaviren, des sogenannten ACE-2-Rezeptors, zu verringern. Da alle Mutationen des Coronavirus – einschließlich der aktuellen Omicron-Variante – diesen Rezeptor als Einfallstor für die Infektion nutzen, stellen solche Mikronährstoffkombinationen derzeit möglicherweise die einzige wirksame Strategie gegen die Omicron-Variante dar.

**Fragen an die niederländische Regierung anlässlich ihrer Leugnung des wissenschaftlich erwiesenen Nutzens von Vitaminen und anderen Mikronährstoffen bei der Bekämpfung der COVID-19-Pandemie:**

1. Warum macht das Büro von Ministerpräsident Rutte solche Falschaussagen und leugnet eine mit Nobelpreisen ausgezeichnete Wissenschaft und jahrzehntelange wissenschaftliche Forschung?
2. Warum ignoriert der niederländische Premierminister fast [500 wissenschaftliche](#)<sup>6</sup> Studien, die den gesundheitlichen Nutzen von Vitaminen und anderen Mikronährstoffen speziell im Kampf gegen die COVID-19-Pandemie belegen – Studien, die jeder über die weltweit größte medizinische Online-Bibliothek pubmed.gov einsehen kann?

**Zusammenfassend ist festzustellen, dass alle öffentlichen Erklärungen, die der Premierminister auf Pressekonzferenzen und bei anderen öffentlichen Auftritten macht, keine wissenschaftliche Grundlage haben.**

**Es ist die Aufgabe der unabhängigen niederländischen Medien – und vor allem der niederländischen Bevölkerung –, den Ministerpräsidenten und die gesamte Regierung an ihre Pflicht zu erinnern, in erster Linie den Gesundheitsinteressen der niederländischen Bevölkerung zu dienen.**

Dr. M. Rath

Referenzen:

- 1 <https://doi.org/10.3390/v13102056>
- 2 <https://doi.org/10.1055/s-0041-1735590>
- 3 <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33420963/>
- 4 <https://jcmnh.org/index.php/2021/01/19/scientific-basis-of-micronutrient-applications-as-an-effective-safe-and-affordable-global-public-health-strategy-to-help-control-the-coronavirus-pandemic/>
- 5 <https://doi.org/10.1177/1178633721994605>
- 6 <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/?term=covid-19+and+vitamin>